

Natur und Jagd kennen sowie verstehen lernen

Zehn Kinder von der Zarrentiner Fritz-Reuter-Schule machten sich im Forstamt Schildfeld schlau



Auch der verantwortliche Umgang mit Schusswaffen wurde bei den Projekttagen von den Schülern geübt. Foto: Wruck

Schildfeld/sb. Am zurückliegenden Montag und Dienstag, 24. und 25. Juni, hatten zehn Kinder die Gelegenheit, zwei Projektstage in der Natur zu erleben. Eingeladen hatten der Kreisjagdverband Ludwigslust-Parchim sowie die regionale Jägerschaft am Schaalsee. Veranstaltungsort war das Forstamt Schildfeld. Die Schüler, alle von der Fritz-Reuter-Schule Zarrentin, wurden an beiden Tagen mit dem Bus von der Schaalseestadt nach Schildfeld gebracht. Dort erlebten sie Jagdhundevorführungen, konnten ihre Schießkünste im Laserschießkino ausprobieren und mit dem Wildtiermaler Ulf-Peter Schwarz aus Plüschow die naturalistische Malerei entdecken. Das Forstamt Schildfeld ist eine Anstalt öffentlichen Rechts und wird vom Forstamtsleiter Jörg Stübe geleitet. Neben dem Leiter sind weitere 12 Mitarbeiter im Forstamt beschäftigt. Am Montag nutzte auch MVs Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus das gute Wetter, um die Schüler in Schildfeld zu besuchen. Heiko Wruck

Die echte Natur entdecken

Projektstage im Forstamt Schildfeld für zehn Schüler zu Ende



Für Landwirtschaftsminister Till Backhaus ist es wichtig, gerade in Zeiten virtueller Realitäten und Tätigkeiten, Kinder und Jugendliche an die echte Natur heranzuführen. Fotos: Wruck

Schildfeld/sb. Der jährliche Projekttag „Raus in die Natur“ wurde in der vergangenen Woche in der Schaalseeregion bereits zum dritten Mal veranstaltet – in den vergangenen beiden Jahren im Forstamt Schildfeld. Zehn Kinder der Zarrentiner Fritz-Reuter-Schule wurden diesmal an die Natur vor ihrer Haustür herangeführt. Am Montag, 24. Juni, war auch Mecklenburg-Vorpommerns Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus im Forstamt Schildfeld zu Gast. Für den Landespolitiker ist es absolut unverständlich, dass statistisch gesehen jedes zweite Kind noch nie allein auf einen Baum geklettert ist und jedes vierte Kind noch nie ein freilebendes Tier gesehen hat. Umso wichtiger sind solche Projektstage wie dieser. Hier werden die heimische Tier- und Pflanzenwelt vorgestellt. Die Schüler wurden

an die Erfordernisse, die Traditionen sowie das Brauchtum und mit dem Wildtiermaler Ulf-Peter Schwarz an die künstlerische Seite der Jagd herangeführt. In Schildfeld wurde für die Kinder sogar

eine Wildkammer mit Verarbeitungsstrecke gezeigt und das Verblasen des erlegten Wildes erklärt. Auch Jagdgebrauchshunde konnten hautnah erlebt werden. Der Neuhofer Jäger Michael Kuhn vom Hegering Schaaletal hat den Projekttag gemeinsam mit Forstamtsleiter Jörg Stübe organisiert, unterstützt vom Kreisjagdverband Ludwigslust e. V., der die Kosten für den Transport der Schüler und das Laserschießkino übernommen hat. Der Hegering Schaaletal versorgte die Gäste mit Wildburgern, Wildknackern und Wildwienern. Wesergold Dodow übernahm die Getränke. Die Stiftung Wald und Wild in MV unterstützt die Projektstage seit deren Beginn und hat zum Beispiel Jagdhörner im Wert von 5.000 Euro für die Schülerbildung angeschafft. Heiko Wruck



Jäger und Jagdhundeführer Jens Harder, Chef der Obersten Jagdbehörde Martin Rackwitz, Jäger Michael Kuhn und Forstamtsleiter Jörg Stübe erfüllten die Schüler-Projektstage in Schildfeld mit Leben.